



Konzept zum Kinderschutz im Landesruderverband Brandenburg e.V.

1. Der Landesruderverband achtet die Würde, Rechte und Intimsphäre von Kindern und Jugendlichen. Der vertrauensvolle Umgang mit ihnen ist geprägt von Respekt. Bei Gefährdungen des Kindeswohls schauen wir nicht weg, sondern beteiligen uns aktiv am Schutz vor Gefahren, Vernachlässigung, Gewalt und Missbrauch.
2. Ehrenkodex – Alle Mitarbeiter/innen des Verbandes erkennen den Ehrenkodex des Deutschen Olympischen Sportbundes an und bestätigen dies mit ihrer Unterschrift.

Bei einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung bzw. sexuellem Missbrauch wird ein unabhängiger Fachdienst bzw. das Jugendamt hinzugezogen.

3. Der/Die Kinderschutzbeauftragte/r sind:
 - Svenja Hamdorf – Vorsitzende Brandenburgische Ruderjugend, Vizepräsidentin des Landesruderverband Brandenburg e.V.
 - Richard Hänslar – stellvertretender Vorsitzender Brandenburgische Ruderjugend, Vizepräsident Landesruderverband Brandenburg e.V.

4. Der Verband verfügt über eine transparente und klare Organisationsstruktur.

Kinder, Jugendliche und Eltern werden in die Aktivitäten einbezogen und informiert.

5. Kooperation Verband und Vereine

Die Mitgliedsvereine des Landesruderverband Brandenburg haben die Möglichkeit die Kinderschutzbeauftragten des Verbands als unabhängige zu Beratungen hinzuzuziehen.

6. Das Präsidium nimmt Beschwerden ernst, behandelt sie seriös. Notwendige Interventionen und Maßregelungen werden konsequent umgesetzt.

Kontakt Daten Kinderschutzbeauftragte:

Svenja Hamdorf und Richard Hänsler

safesport@lrverbandbrandenburg.de

siehe auch: <https://www.lrvbrandenburg.de/verband/safesport/>